Herren Kreisklasse B

FC Gissigheim II : TSV Gerchsheim
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Wagner macht den Sack zu

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den FC Gissigheim II hat der TSV Gerchsheim am Freitag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisklasse B gesammelt. Beim FC Gissigheim II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 15:26 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Seubert und Michel, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Achstetter / Häfner die Begegnung mit 1:3 gegen Seubert / Michel abgaben und eine Niederlage kassierten. Kaum Chancen hatten Noll / Hartmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Seubert / Albert. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gegen Erich Wagner zeigte Andre Achstetter seinem Gegner die Grenzen auf. Unglücklich war Pascal Häfner wenig später in der Begegnung gegen Arnold Seubert, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Karsten Noll und Jürgen Szeitszam die Schläger kreuzten. Zwischenzeitlich konnte Holger Hartmann zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Klaus Michel aber trotzdem klar mit 1:3. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des FC Gissigheim II und des TSV Gerchsheim in die Box. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Andre Achstetter und Arnold Seubert aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Pascal Häfner gegen Erich Wagner hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Karsten Noll verlor sein Match gegen Klaus Michel unterm Strich recht eindeutig in drei Sätzen. 15:7 (Noll) bzw. 12:2 (Michel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Jürgen Szeitszam musste Holger Hartmann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Gissigheim II nun ein Punktekonto von 19:5 Punkten auf, während der TSV Gerchsheim vor dem nächsten Spiel, das am 26.04.2024 gegen den TTV Oberlauda II ansteht, 23:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Gissigheim II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.04.2024 gegen den SV Schönfeld 1927.

Statistik:
FC Gissigheim II
Doppel: Achstetter / Häfner 0:1, Noll / Hartmann 0:1
Einzel: A. Achstetter 1:1, P. Häfner 0:2, K. Noll 1:1, H. Hartmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (08:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Gerchsheim
Doppel: Seubert / Michel 1:0, Seubert / Albert 1:0
Einzel: A. Seubert 2:0, E. Wagner 1:1, K. Michel 2:0, J. Szeitszam 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (08:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").